



PIM-REVIEW – WIE GEHT ES NACH DER PIM-IMPLEMENTIERUNG WEITER?

MarktBlick – Strategische Umfragen

Aalen, 12. Januar 2023

SDZeCOM



PIM- REVIEW - WIE GEHT ES NACH DER IMPLEMENTIERUNG WEITER?

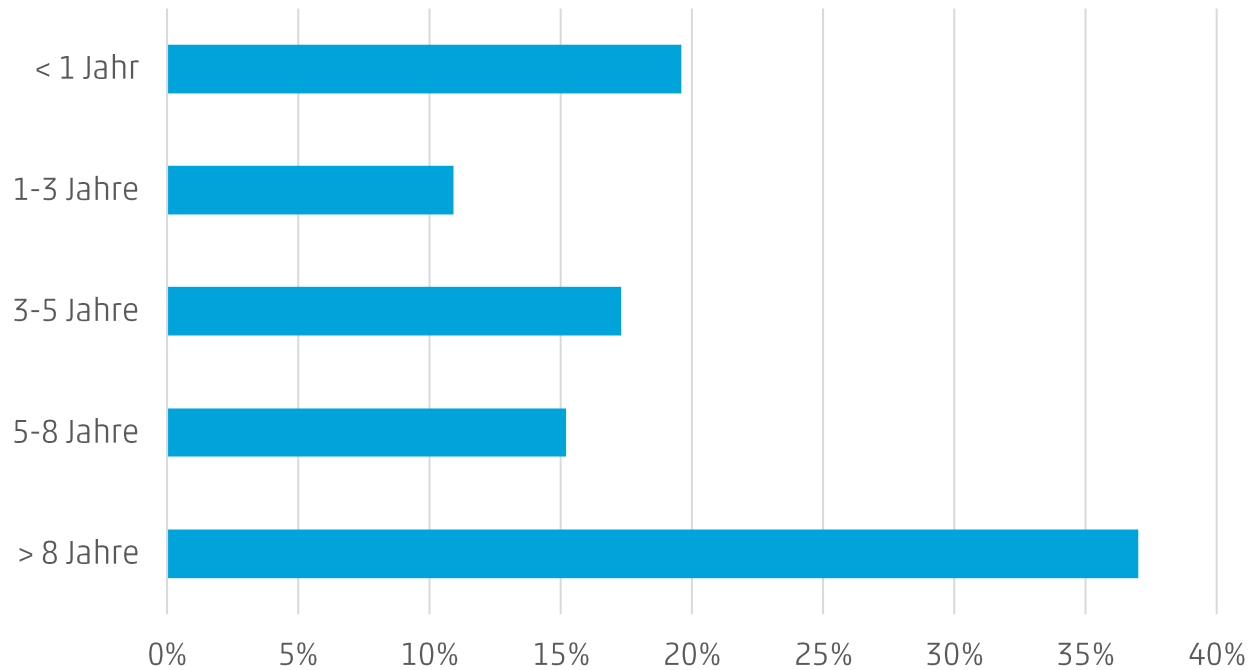
Die erfolgreiche Implementierung eines PIM-Systems ist ein zeitintensives und kostspieliges Projekt, wodurch sich der Fokus der Unternehmen häufig rein auf die Erreichung dieses Ziels beschränkt. Die Einführung eines solchen Systems bedeutet jedoch mehr als nur die reine Implementierung einer weiteren Software, sondern ist darüber hinaus eine langfristige strategische Entscheidung.

PIM ist kein statisches System und IT-Projekte sind geprägt von Veränderungen in Prozessen und Organisation. Zum einen ändert sich das Umfeld eines Unternehmens ständig, aber auch externe Einflüsse spielen eine große Rolle. Somit muss sich auch das PIM-System diesem Umfeld kontinuierlich anpassen. Es empfiehlt sich, regelmäßig zu überprüfen, ob das PIM-System noch seinen Aufgaben gewachsen ist und die hier implementierten Prozesse und Workflows noch mit der Wirklichkeit übereinstimmen.

Die MarktBlick-Umfrage hat sich mit den Fragen beschäftigt, wie Unternehmen nach der PIM-Implementierung agieren und in welchem Umfang Überprüfungen stattfinden.

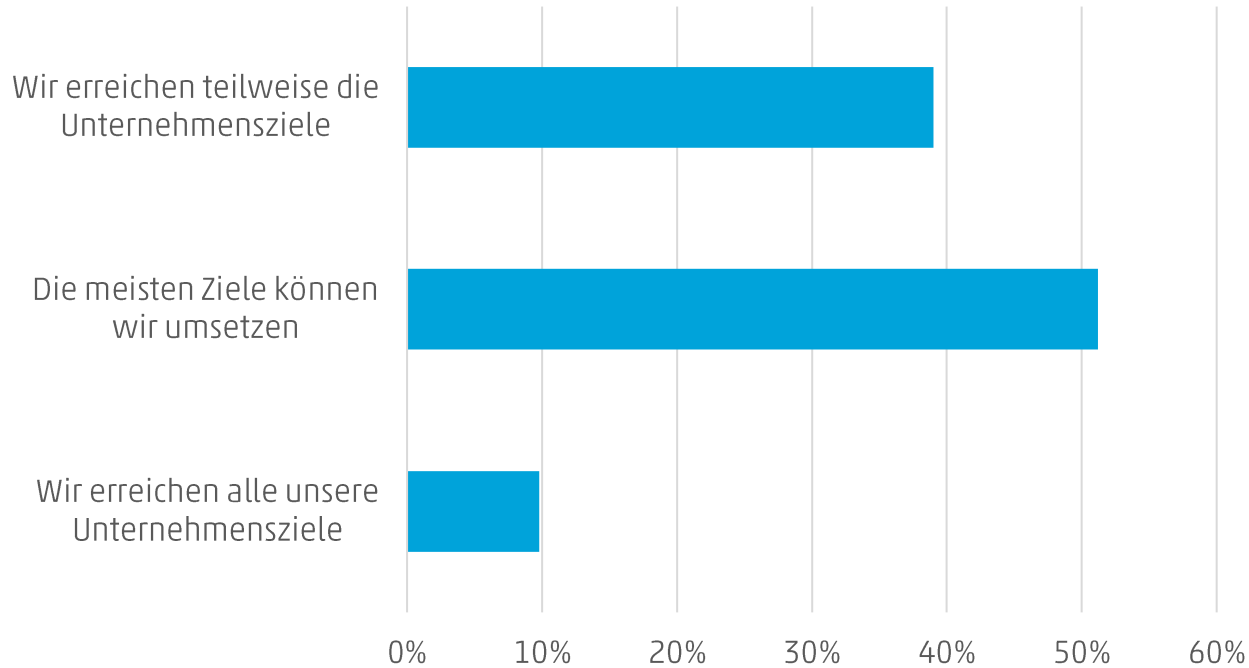


Wie lange haben Sie bereits Ihr PIM-System im Einsatz?





Können Sie mit dem eingesetzten PIM-System Ihre Unternehmensziele erreichen?



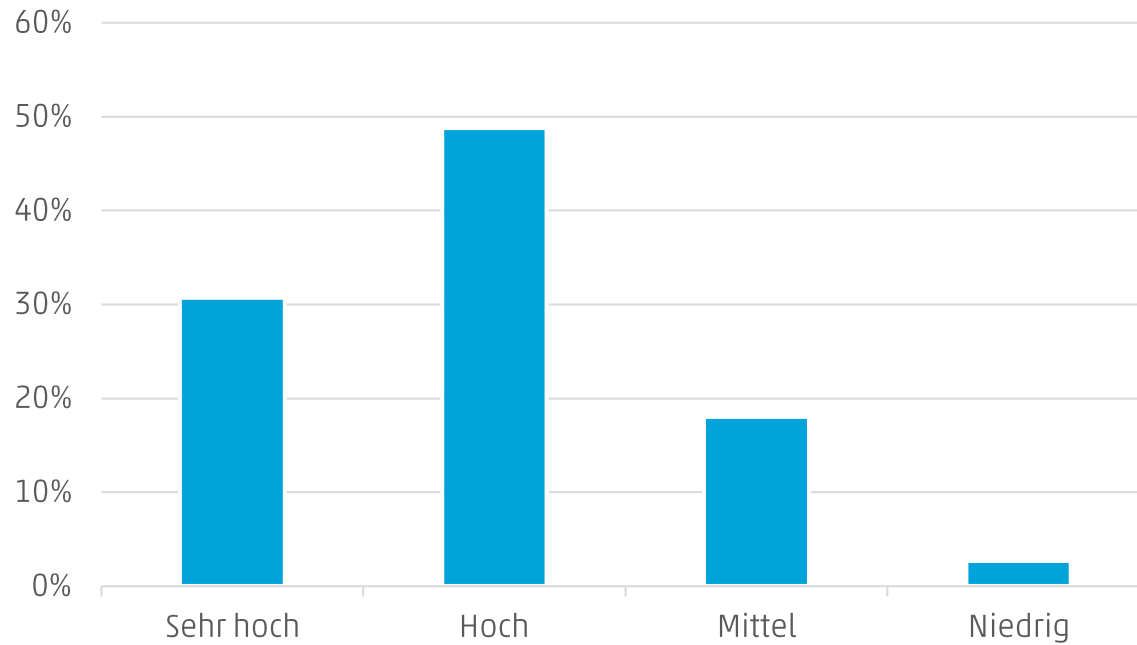


PIM-SYSTEM IM EINSATZ & UNTERNEHMENS- ZIELE ERREICHEN

- > Die Mehrheit der befragten Industrie- und Handelsunternehmen hat mit rund 38% angegeben, bereits über 8 Jahre ein PIM-System im Einsatz zu haben.
- > Nicht mal 10% der Befragten können jedoch mit ihrem eingesetzten System alle ihre Unternehmensziele erreichen.
- > Rund die Hälfte der Unternehmen erreicht zumindest die Mehrheit ihrer Unternehmensziele.
- > Knapp 40% geben an, teilweise ihre Unternehmensziele zum jetzigen Stand erreichen zu können.



Wie hoch schätzen Sie die Relevanz ein, nach der Implementierung
regelmäßig die Übereinstimmung zwischen
Unternehmensprozesse und Ihrer Software-Lösung zu prüfen?



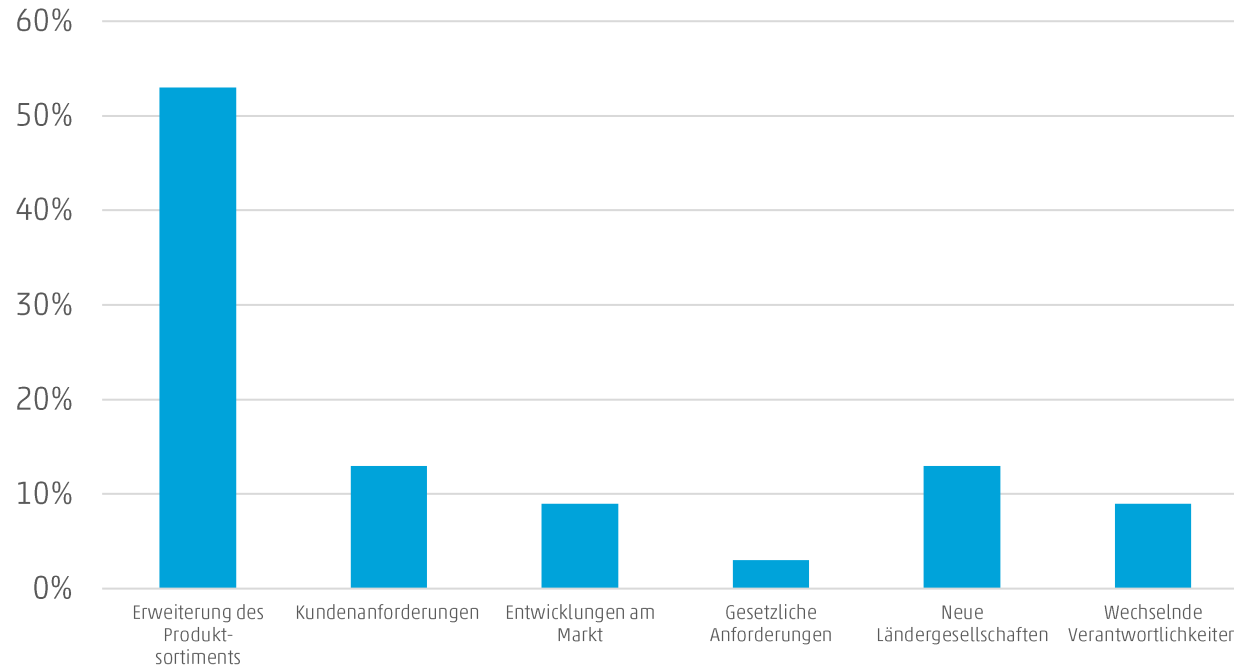
RELEVANZ DER REGELMÄßIGEN ÜBERPRÜFUNG



- > Mit insgesamt 85%, ist die deutliche Mehrheit der Unternehmen von der Relevanz der regelmäßigen Überprüfung der Übereinstimmung zwischen System und Unternehmenszielen überzeugt.
- > Von diesen Befragten geben auch gerade mal 8% an, alle ihre Unternehmensziele erreichen zu können.
- > 18% der Industrie- und Handelsunternehmen sind dahingegen nur von einer mittleren Relevanz überzeugt. Davon erreicht dennoch gerade mal die Hälfte zumindest noch teilweise ihre Unternehmensziele.

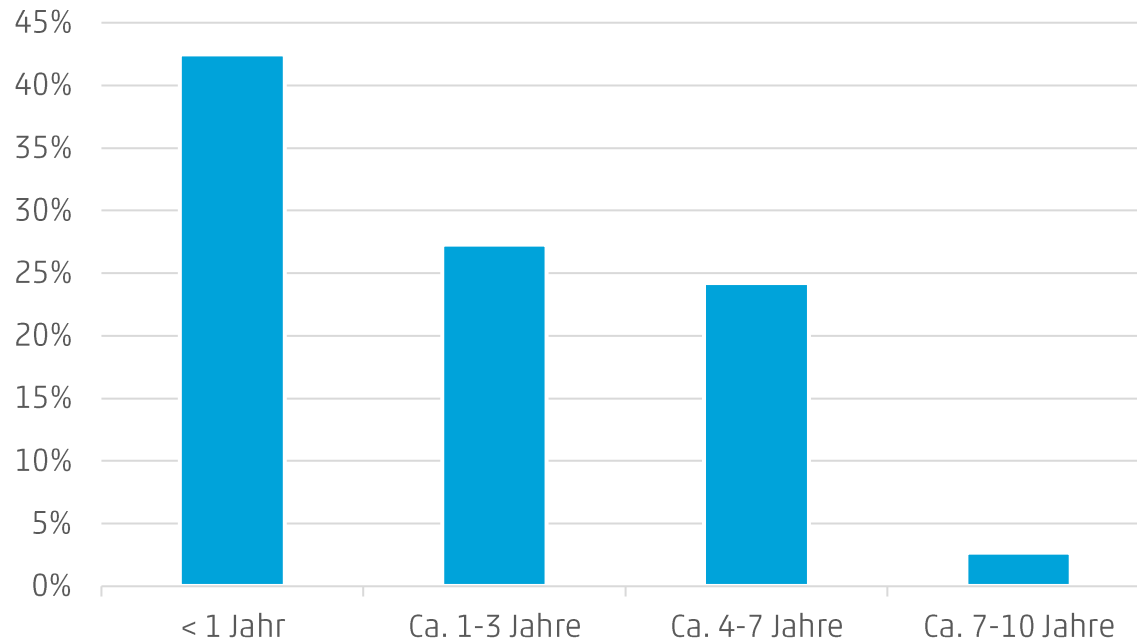


Priorisierung der Faktoren, bei denen die Korrelation zwischen Unternehmensprozesse und eingesetztem Software-System überprüft werden:



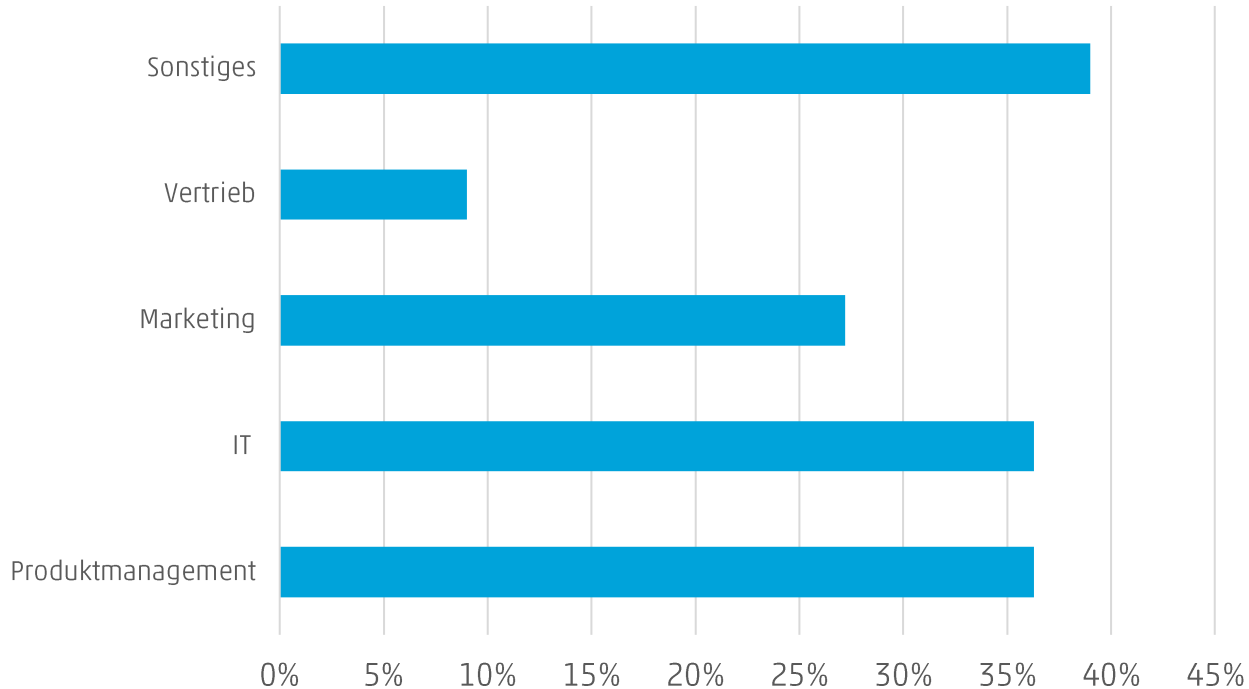


In welchen Abständen unterziehen Sie die Überprüfung?





Wer übernimmt die Überprüfung der Aktualität des Zusammenspiels von Unternehmensziele und PIM-System?



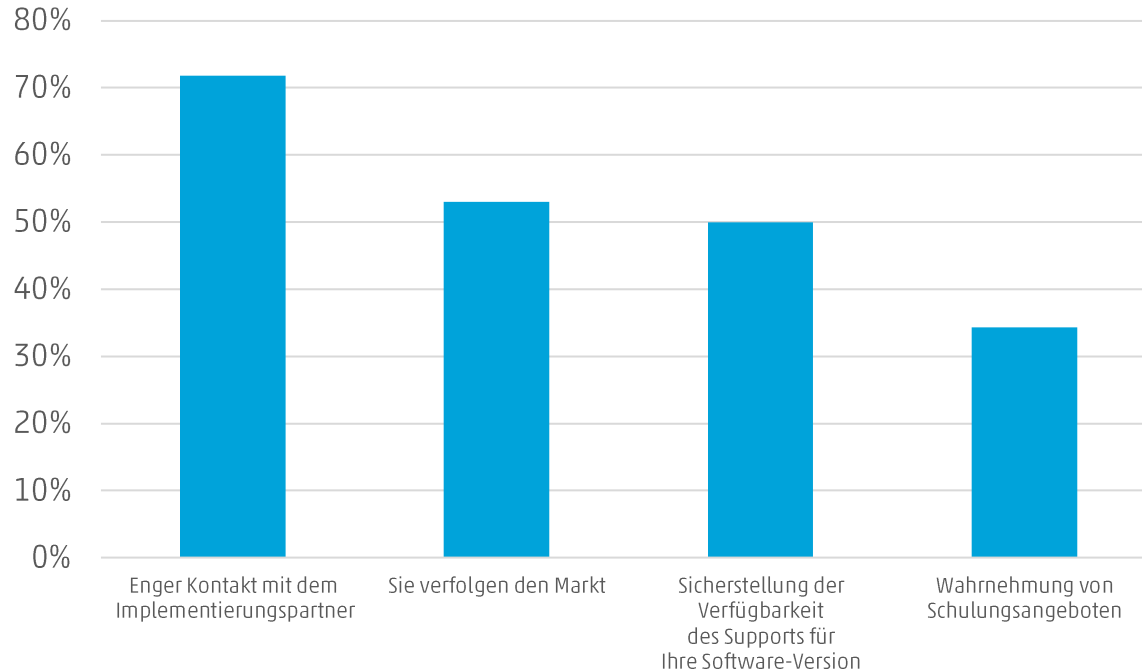


ÜBERPRÜFUNGSZEITRÄUME & VERANTWORTLICHKEITEN

- > Die Mehrheit der Befragten gibt mit 42% an, mindestens einmal pro Jahr die Korrelation zwischen eingesetztem System und Unternehmensprozesse zu überprüfen. Bei ein Viertel der befragten Unternehmen (27%) erfolgt eine Überprüfung im Zeitraum zwischen 1-3 Jahren.
- > Die Hälfte dieser Unternehmen hat das PIM-System bereits länger als 8 Jahre im Einsatz und erreicht zumindest teilweise ihre Unternehmensziele. Ein Drittel der Unternehmen, die einmal im Jahr oder im Zeitraum von 1-3 Jahren eine Überprüfung vornehmen, erreichen alle ihre Unternehmensziele.
- > Die Verantwortlichkeiten für diese Überprüfung finden sich gleichermaßen in verschiedenen Fachabteilungen.



Welche Maßnahmen ergreifen Sie zur Überprüfung, ob Ihr PIM-System noch dem Stand der Technik entspricht?



* Mehrfachantwort möglich

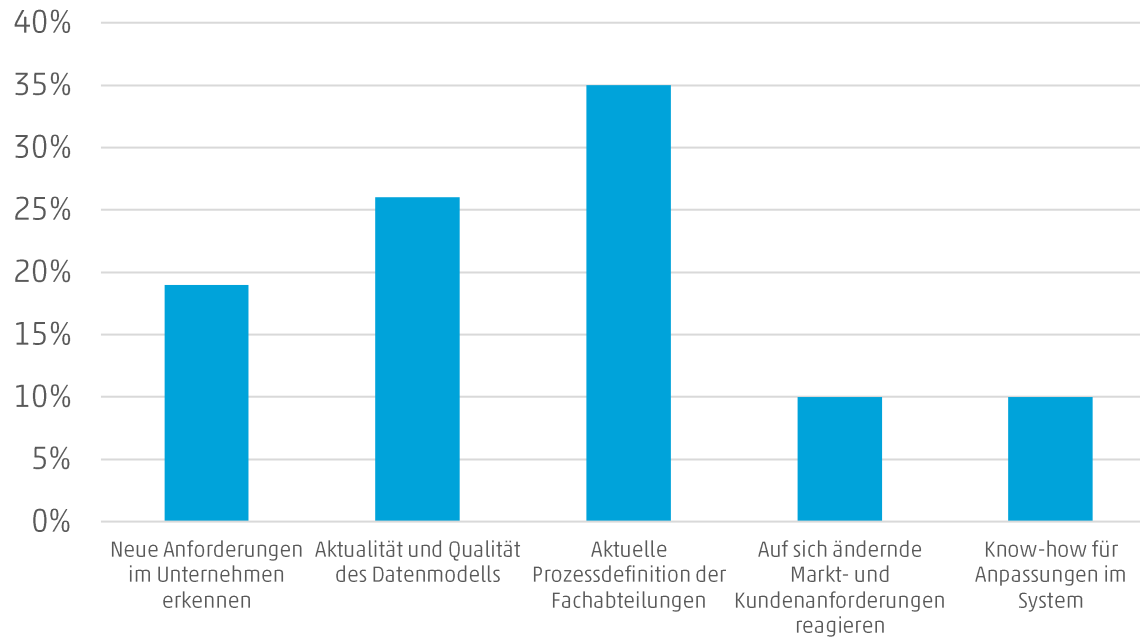
MAßNAHMEN ZUR ÜBERPRÜFUNG



- > Mit über 70% stehen die Unternehmen in engem Kontakt mit ihrem Implementierungspartner, zur Sicherstellung, dass das eingesetzte System dem Stand der Technik entspricht.
- > Rund die Hälfte verfolgt zudem den Markt und stellt sicher, dass der Support für die eingesetzte Software-Lösung verfügbar ist.
- > 34% nimmt außerdem aktiv Schulungsangebote wahr.



Worin sehen Sie die größte Herausforderung in einer optimalen Korrelation zwischen Ihren Unternehmensziele und Ihrem PIM-System?



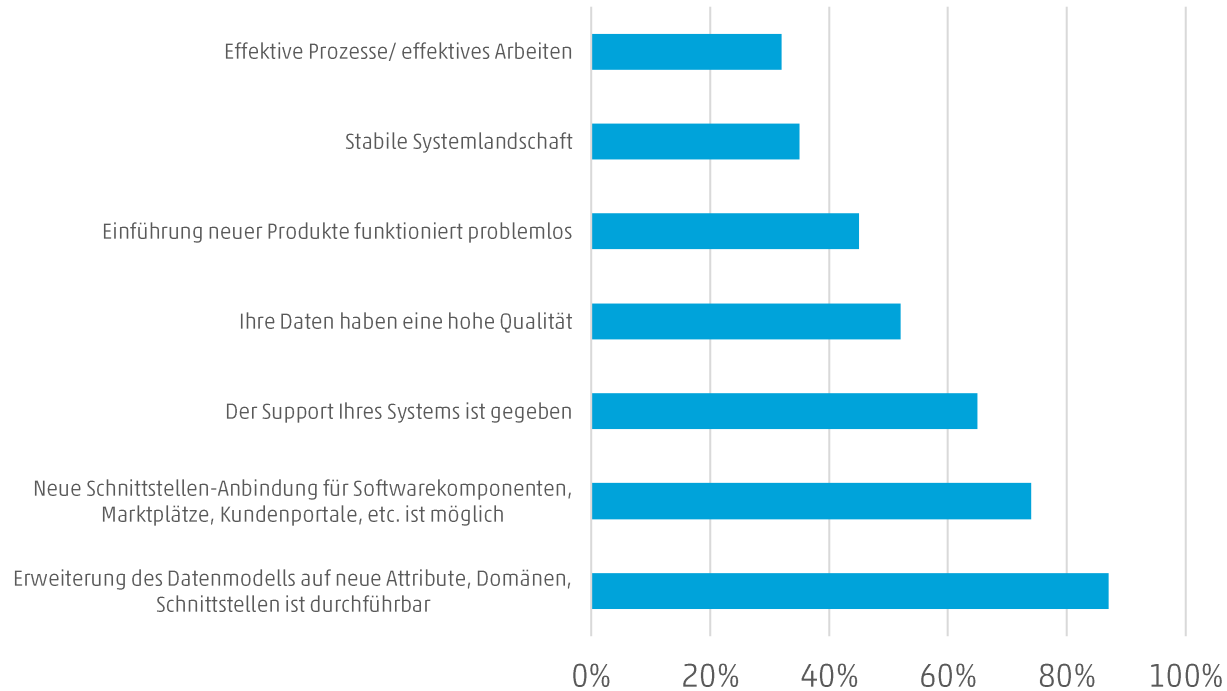


DIE GRÖßTE HERAUSFORDERUNG FÜR EINE OPTIMALE KORRELATION

- > Rund ein Drittel (35%) der Industrie- und Handelsunternehmen sehen vor allem die Prozessdefinition in den Fachabteilungen als größte Herausforderung in diesem Zusammenhang. Davon sind 26% bereits in der Planung zum Ausbau des PIM-Systems und 6% planen sogar die Investition in ein neues System.
- > Ein Viertel der Befragten sieht die größte Herausforderung in der Aktualität sowie Qualität des Datenmodells. Davon plant die Hälfte ebenfalls in ihr PIM-System zu investieren.
- > 19% gibt das Erkennen neuer Anforderungen im Unternehmen als Herausforderung an. Dabei sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Investitionen geplant.



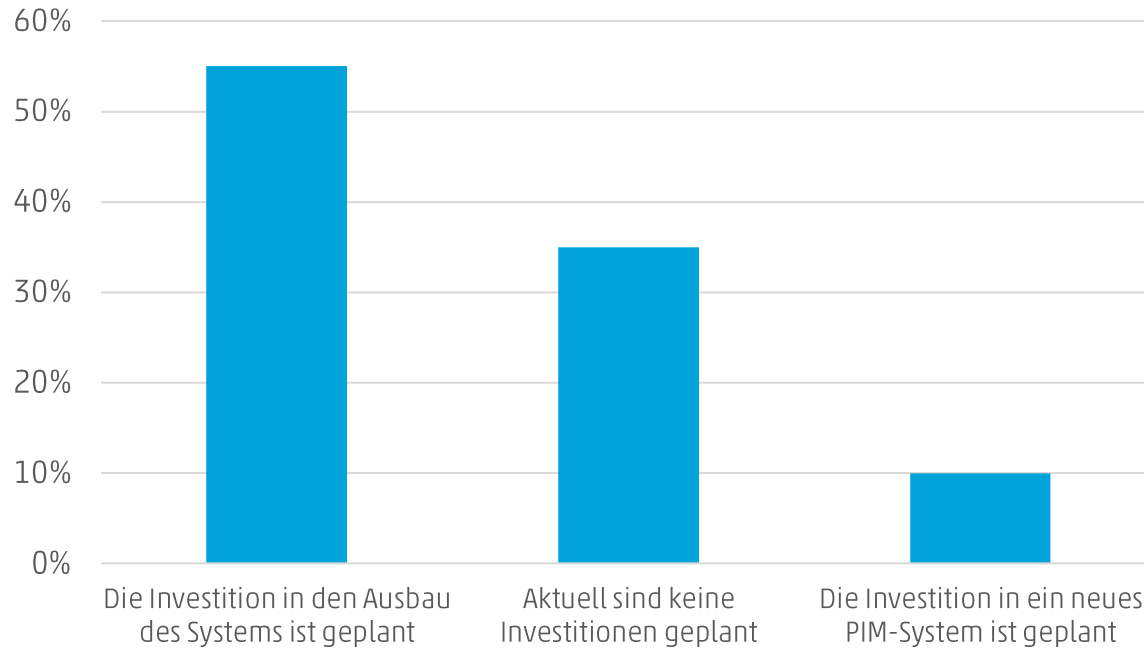
Welche Punkte treffen aktuell auf Ihr Unternehmen zu?



* Mehrfachantwort möglich



Planen Sie zukünftig weitere Investitionen in Ihr PIM-System?



GEPLANTE INVESTITIONEN



- > Über die Hälfte der befragten Unternehmen (55%) hat bereits eine Investition in den Ausbau des eingesetzten PIM-Systems geplant. Wiederum die Hälfte dieser Unternehmen hat ihre Software-Lösung bereits über 8 Jahre im Einsatz.
- > 10% der Befragten geben an, in ein völlig neues System zu investieren. Diese Unternehmen haben ihr System bereits über 5 Jahre im Einsatz. Die Unternehmen geben an, frühestens alle 4 Jahre eine Überprüfung der Korrelation vorzunehmen.
- > Rund ein Drittel (35%) haben keine Investitionen zum jetzigen Zeitpunkt geplant. Dreiviertel dieser Unternehmen nehmen jährlich oder zwischen 1-3 Jahre eine Überprüfung der Korrelation vor und spätestens alle 4 Jahre.

PIM- REVIEW - WIE GEHT ES NACH DER IMPLEMENTIERUNG WEITER?

MarktBlick
für Produktkommunikation
und ISCM

eine Initiative von **SDZeCOM**



Nicht mal 10% der befragten Industrie- und Handelsunternehmen können zum jetzigen Zeitpunkt alle ihre Unternehmensziele mit der eingesetzten Software-Lösung umsetzen. Dies zeigt die Relevanz und vor allem den Handlungsbedarf dieser Thematik auf.

Das PIM-System ist ein Werkzeug und nur so gut wie seine Ausrichtung. Wenn es nicht mit den Prozessen korreliert, wird es ineffektiv. Passt das System nicht auf das, was es tun soll, sind ineffektive Prozesse und somit ineffektives Arbeiten die Konsequenz. Dies führt zum einen zu Mehraufwand, sowie zu nicht gewollten Ergebnissen und kann unter Umständen zu hohen Kosten führen.

Um einen reibungslosen und effizienten Prozessablauf beizubehalten und sicherzustellen, sollten Unternehmen zwingend regelmäßig prüfen, ob die eingesetzte Technologie noch den Unternehmensanforderungen gerecht wird.

IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND – WEITERE UMFRAGEN

Regelmäßige strategische Marktumfragen im Kontext
Produktdaten und Digitalisierung finden Sie hier:

www.sdzecom.de/marktblick/

MarktBlick
für Produktkommunikation
und ISCM

eine Initiative von **SDZecom**





MarktBlick
für Produktkommunikation
und ISCM



eine Initiative von **SDZeCOM**

MarktBlick - Strategische Umfragen

SDZECOM GMBH & CO. KG
BAHNHOFSTRASSE 65
73430 AALEN

TELEFON: +49 7361 594-500
TELEFAX: +49 7361 594-591
MAIL: INFO@SDZECOM.DE

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER: DATENSCHUTZ@SDZ-MEDIEN.DE

Aalen, 12. Januar 2023
SDZeCOM